

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land - 2018 und 2019

In den Jahren 2018 und 2019 waren Neonazis in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/631** vom 6. Mai 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. August 2020 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in den Jahren 2018 und 2019 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum im Landkreis Weimarer Land wird eine Personenstärke im mittleren zweistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen wird auf etwa zehn bis 20 Prozent geschätzt. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land in den Jahren 2018 und 2019 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Nach den Versammlungen im Oktober 2018 in Apolda zeichnete sich im Landkreis Weimarer Land ein eher rückläufiges Aktionsgeschehen ab. Somit wird der Landkreis Weimarer Land weiterhin nicht als Schwerpunkt der rechtsextremistischen Szene in Thüringen gewertet.

Maßgebend sind in dieser Region vor allem einzelne aktive Rechtsextremisten, an deren Aktivitäten sich die übrige rechtsextremistische Szene orientiert. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4 und 5 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land in den Jahren 2018 und 2019 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Die rechtsextremistische Szene im Landkreis Weimarer Land stellt sich wie folgt dar:

Die Bürgerinitiative "Wir lieben Apolda" fällt öffentlichkeitswirksam regelmäßig bei der Verteilung von Spenden an Tafeln sowie laut eigenen Angaben an "bedürftige deutsche Mitbürger" auf. Darüber hinaus hat sich die Bürgerinitiative im Berichtszeitraum vorrangig auf Beiträge in den sozialen Netzwerken zurückgezogen.

Hinsichtlich von Strukturen der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) sind das Gebiet des Landkreises Weimarer Land und die Stadt Apolda dem NPD-Kreisverband "Weimar/Weimarer Land" zuzurechnen. 2019 erlangte die NPD ein Mandat im Kreistag des Landkreises Weimarer Land. Die NPD zeigt darüber hinaus keine öffentlichen Aktivitäten.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden in den Jahren 2018 und 2019 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse zu regelmäßigen Treffpunkten, Rückzugsorten oder Immobilien vor. Treffen und Feiern fanden zumeist in privaten Örtlichkeiten statt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen Musik- oder Vertriebsszene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land vor?

Antwort:

Im Landkreis Weimarer Land sind die rechtsextremistischen Bands "Kein Potpourri der Fröhlichkeit", "Twelve Golden Years" und "Radikahl" zu verorten. Rechtsextremistische Liedermacher sind hier nicht bekannt.

Als ansässiger Vertrieb ist "Nordrausch" zu nennen.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt das derzeitige Personenpotential im Landkreis Weimarer Land im unteren zweistelligen Bereich.

Mit Stand 7. Juli 2020 sind im Landkreis Weimarer Land keine Personen bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind.

9. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land?

Antwort:

Ein ortsbekannter Rechtsextremist postete im Berichtszeitraum in gewissen Abständen Beiträge in Sozialen Netzwerken, welche seine Begeisterung für den Kampfsport Judo verdeutlichen.

Es liegen jedoch keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land aktuell eine organisierte rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings nach wie vor davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land auch Kampfsport trainieren.

Maier
Minister

Anlage 1

Übersicht der Straftaten PMK -rechts- im Landkreis Weimarer Land

Delikt	Paragraf	2018	2019
gesamt		109	48
davon			
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	72	39
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	§ 113 StGB	9	0
Landfriedensbruch	§ 125 StGB	2	0
Volksverhetzung	§ 130 StGB	2	4
Störung der Totenruhe	§ 168 StGB	0	1
Beleidigung	§ 185 StGB	10	0
Körperverletzung	§ 223 StGB	0	2
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	1	0
Diebstahl	§ 242 StGB	2	0
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	2	2
Brandstiftung	§ 306 StGB	1	0
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz		8	0

davon Straftaten PMK -rechts- in der Stadt Apolda

Delikt	Paragraf	2018	2019
gesamt		84	18
davon			
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	50	15
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	§ 113 StGB	9	0
Landfriedensbruch	§ 125 StGB	2	0
Volksverhetzung	§ 130 StGB	1	1
Störung der Totenruhe	§ 168 StGB	0	1
Beleidigung	§ 185 StGB	10	0
Körperverletzung	§ 223 StGB	0	1
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	1	0
Diebstahl	§ 242 StGB	1	0
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	1	0
Brandstiftung	§ 306 StGB	1	0
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz		8	0

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land (2018 und 2019)

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
2018				
26.05.	Blankenhain	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	80 bis 100
04.08.	Niederroßla	Veranstaltung (Sportfest)	"Turonen"/"Garde 20"	etwa 20
25.08.	Mattstedt	Versammlung mit Musik; untersagt	"Turonen"/"Garde 20"	
05.10.	Apolda	Versammlung "Rocktoberfest"	"Turonen"/"Garde 20"	750
06.10.	Apolda	Versammlung "Rock gegen Überfremdung"	"Turonen"/"Garde 20"	800
04.11.	Weimarer Land	Gemeinschafts- und Kulturwanderung	"Der III. Weg", Bundesverband	nicht bekannt
18.11.	Apolda	"Heldengedenken"	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
2019				
04.01.	Apolda	Privatfeier	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
02.02.	Apolda	Rechtsextremistische Musikveranstaltung; aufgelöst	Rechtsextremistische Einzelperson	59
22.06.	Apolda	Treffen	Neonazistische und subkulturelle Rechtsextremisten	etwa 30
17.11.	Apolda	Kranzniederlegung ("Heldengedenken")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt